



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**1. stellv. Vorsitzender
Wolfgang Püschel**

Privat:

Liebigstr. 14
80538 München
Telefon: 089/22802676
E-Mail: ba1.pueschel@muenchen.de

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 11.12.2015

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 10.12.2015

im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.08 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Püschel, 1. stellvertretender Vorsitzender
Protokoll: Herr Tim Roll, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 11 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- (N) A 4.5 Bürgerversammlungsempfehlung, Einwohnerversammlung zum Verkehrsversuch Fußgängerzone Sendlinger Straße
- (N) C 3.1.4 Informationsveranstaltung mit Sammlung der BRH Rettungshundestaffel Oberbayern e.V am 19.12.2015 auf dem Odeonsplatz
- (N) E 3.2 Stellungnahme des BA zur Beschlussvorlage Fortschreibung des Standortkonzeptes „Kulturstrand“ 2016ff., Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V04729 (siehe auch C 4.6)

Der Tagesordnung mit diesen Ergänzungen wird einstimmig zugestimmt.

Die TOPs E 3.2 und D 1.3 werden vorgezogen.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Es werden keine Fragen an die Polizei gestellt.

Ein Bürger stellt die Onkel Emma Einkaufsgenossenschaft für den Stadtteil Lehel vor.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

- 4.1 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den BAs mehr Entscheidungsrechte übertragen. Antrag des BA 16, Änderung der BA Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt RGU „Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)“ in ein Anhörungsrecht.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Ablehnung des Antrags des BA 16
Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 4.2 Anhörungsrecht der BAs bei Neuvermietung städtischer Immobilien, Antrag des BA 17

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Ablehnung des Antrags des BA 17
Dieser Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den BAs mehr Entscheidungsrechte übertragen. Antrag des BA 16, Änderung der Anlage BA Satzung Ziffer 19, Abschnitt Kommunalreferat von: „Information über den beabsichtigten Verkauf oder Tausch von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken sowie deren beabsichtigte Nutzung A“ in: „Beabsichtigte Vergabe, Verkauf oder Tausch (...) A“

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Ablehnung des Antrags des BA 16
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4.4 Fragen zur Umsetzung des stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushaltes (BHH) (Vorberatung in allen UAs)

Die Fraktionen stellen jeweils Ihre Positionen zum BHH dar. Es folgt eine kurze Diskussion bezüglich der Trennung von BA-Budget und BHH, erwartbarem Verwaltungsaufwand und finanzieller Ausstattung des BHH. Herr Pinck schlägt vor den BHH, mit verschiedenen Finanzierungsmodellen, als Pilotprojekt in einigen BAs zu starten und nach einer Evaluation einen einheitlichen BHH in allen BAs einzuführen.

Beschlussempfehlungen des Vorsitzenden:

1. Zustimmung zur Einführung eines Bürgerhaushalts.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2. Durchführung eines Pilotprojekts in einigen BAs und Test verschiedener Modelle (Budget inkl. und exkl. BHH). Nach ca. 2 Jahren Evaluation und Einführung eines einheitlichen BHH in allen BAs

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Zustimmung zu einem Sockelbetrag für jeden BA und einer Pauschale von 10€ pro Einwohner.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4. Zustimmung zu einer adäquaten Personalausstattung der Geschäftsstellen, um den erwartbaren Mehraufwand bewältigen zu können.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- (N) 4.5 Bürgerversammlungsempfehlung, Einwohnerversammlung zum Verkehrsversuch Fußgängerzone Sendlinger Straße

Herr Püschel stellt kurz die entsprechenden Anträge und Ergebnisse aus der Bürgerversammlung vor und berichtet, dass der Stadtrat wohl wieder im März den Verkehrsversuch Sendlinger Straße behandeln werde. Herr Püschel schlägt den 18.02.2016 als Termin für eine Einwohnerversammlung vor. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat sich in der Sache bereits an den BA gewandt und um ein Treffen gebeten.

Es gibt einige Nachfragen zum weiteren Vorgehen.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:

Die Einwohnerversammlung soll am 18.02.2016 stattfinden, Ersatztermin, 17.02.2016. Zur Einwohnerversammlung sollen die Ein- und Anwohner der Sendlinger Straße eingeladen werden. Der genaue Umgriff soll mit Anwohnernvertretern abgestimmt werden. Als Veranstaltungsorte werden 1. Das Stadtmuseum 2. Gaststätte „Der Pschorr“ 3. St. Anna Gymnasium durch Herr Püschel kontaktiert.

Der BA wird die Einwohnerversammlung gemeinsam mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorbereiten. Im Unterausschuss Verkehr und Umwelt am 12.01.2016 soll das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorstellen, wie bestehende Einwände zum Verkehrsversuch in der endgültigen Planung berücksichtigt werden können.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

A 4.6 (vorgezogen E3.2) Stellungnahme des BA zur Beschlussvorlage Fortschreibung des Standortkonzeptes „Kulturstrand“ 2016ff., Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V04729 (siehe auch C 4.6)

Herr Püschel berichtet kurz von den Beschlüssen auf der BV, die einen Kulturstrand am Vater-Rhein-Brunnen ablehnen sowie von der Beschlussvorlage des KVR, die eine Fortschreibung des Kulturstrands am Vater-Rhein-Brunnen für die Jahre 2016-2018 vorsieht.

Die Fraktionen äußern jeweils Ihre Positionen zum Kulturstrand am Vater-Rhein-Brunnen. Es folgt eine kontroverse Diskussion zum Standort, zur Dauer der Fortschreibung, zum Landschafts- bzw. Denkmalschutz an dem Standort sowie um Inhalt des Programms der Veranstaltung.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:

Ablehnung eines Sandstrandes am Standort Vater-Rhein-Brunnen

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Weitere Beschlussvorschläge, die weniger weitgehend gewesen wären, werden nicht mehr abgestimmt. Herr Püschel hat Rederecht im Kreisverwaltungsausschuss zu der Beschlussvorlage beantragt.

5 Allgemeine Themen

Keine Meldungen

6 Bericht des Vorsitzenden

Herr Püschel berichtet von der Stadtratssitzung zum Bebauungsplan für die Sattlerstraße. Die Eingaben des BA wurden weitestgehend berücksichtigt.

Herr Püschel schlägt vor, dass die angenommenen BV-Empfehlungen in den nächsten UA Sitzungen behandelt werden sollen, damit der BA auf Antworten der zuständigen Referate zeitnah und angemessen reagieren kann.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Weinstraße 6, Neubau eines Geschäfts- und Bürogebäudes

Beschlussempfehlung des UA:

In der Tektur wird die Überschreitung der Baulinie reduziert und mit der LBK abgestimmt. Dies wird zur Kenntnis genommen und dem Bauvorhaben zugestimmt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Altheimer Eck 1, Nutzungsänderung: Ladengeschäft zu gastronomischem Betrieb mit Alkoholausschank und Schließung einer Deckenöffnung für eine nicht genehmigte Treppe

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Seitzstraße 8, Sanierung, Umbau und Erweiterung des Büro- und Wohnhauses mit Tiefgarage

Beschlussempfehlung des UA:

Der Antrag auf Vorbescheid wird zur Kenntnis genommen.

Die Unterbringung der Rettungswache im UG ist denkbar. Dies muss jedoch im Rahmen der geltenden Stellplatzverordnung mit dem entsprechenden Stellplatznachweis erfolgen. Die LBK wird gebeten dies zu berücksichtigen und die Entscheidung dem BA mitzuteilen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Residenzstraße 2, Sanierung und Umbau für Büro/ Verwaltung, Einzelhandel, Gastronomie und Wohnen

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Reitmortsraße 17, Umbau EG mit Errichtung eines Rückgebäudes sowie Wohnungszusammenlegung im 5. OG + DG

Beschlussempfehlung des UA:

Der Tektur wird zugestimmt

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 Fragen zur Umsetzung des stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushaltes (vgl. A 4.4) Siehe A 4.4

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen, organisiertes Betteln im Tal

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung in die Januar Sitzung.

Herr Blum berichtet von einer Diskussion mit einem Bürger und, dass für alle Mitglieder des UA nach wie vor Handlungsbedarf gegen das organisierte Betteln besteht. Es sollen Maßnahmen gefunden werden, dieses einzudämmen ohne das Betteln an sich zu verbieten. Schon in der Januarsitzung des UA soll weiter darüber beraten werden

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.1.1 Abgesetzt, gehört zum Gebiet des BA 2

2.1.2 Genehmigung einer Freischankfläche, Gaststätte „Tian“, Frauenstraße 4

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA empfiehlt, die Freischankfläche nur um 20 cm verkleinert in der Tiefe zu genehmigen. An dieser Stelle gegenüber des Viktualienmarktes ist es sonst für die Fußgänger zu eng.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Genehmigung einer Freischankfläche, Bar „Paisano“, Färbergraben 10

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA empfiehlt mehrheitlich die Freischankfläche auf 90cm in der Tiefe verkleinert zu genehmigen. Mit der Begründung, die restliche Gehwegbreite sei ansonsten obwohl 1.60 Meter bleiben für das Fußgängeraufkommen in der Nähe der Fußgängerzone zu schmal.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Genehmigung einer Freischankfläche, Gaststätte „Zum Franziskaner“, Bericht und Entscheidung nach Ortstermin vom 24.11.2015

Beschlussempfehlung des UA:

UA empfiehlt Zustimmung zu Variante 1, mit Änderungsanregungen der Feuerwehr.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.2.1 Genehmigung einer neuen Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund, „WMF AG“ Weinstraße 4

Beschlussempfehlung des UA:

UA empfiehlt Ablehnung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Weihnachtliche Veranstaltung im Innenhof des Isartors ab 2016, Ausnahme von Veranstaltungsrichtlinien

Herr Blum erläutert kurz die Neuerungen zur Genehmigung von Veranstaltungen am Isartorplatz nach der Umwidmung des Platzes zu öffentlichem Verkehrsgrund.

Beschlussempfehlung des UA:

Der BA befürwortet die jährliche Ausschreibung einer winterlichen/weihnachtlichen Veranstaltung am Isartorplatz, die so ähnlich sein kann, aber nicht muss, wie die „Größte Feuerzangenbowle der Welt“. Diese sollte sich vom Zeitraum an den Weihnachtsmärkten orientieren. Der BA soll in die Ausschreibung und Vergabe der Veranstaltung einbezogen werden. Ebenso soll die Vertretung des Valentin-Museums, aktuell Frau Rinberger (Museumsdirektorin), in die Ausschreibung einbezogen werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Eil-Entscheidung, Chanukkafeier am 13.12 und Aufstellen eines Chanukka-Leuchters vom 3.12-15.12.2015 am St. Jakobs-Platz, Zustimmung.

3.1.3 Inthronisation des Narhalla-Faschingsprinzenpaares auf dem Marienplatz am 09.01.2016

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

(N) 3.1.4 Informationsveranstaltung mit Sammlung der BRH Rettungshundestaffel

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Fragen zur Umsetzung des stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushaltes (vgl. A 4.4)
Siehe A 4.4

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

Herr Weigler berichtet vom Ortstermin im BRK. Die Situation an der Kreuzung soll durch sogenannte Bedarfsampeln entschärft werden. Der Bericht wird in der Vollversammlung nochmals vorgetragen, da das Thema für die Anwohner von besonderer Bedeutung ist. Die Anwohner wurden durch die Geschäftsstelle über den Stand der Dinge informiert.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Feedback zur BA Sitzung vom 17.11, Thema Sendlinger Straße

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Bürgeranliegen, Fußgängerzone Marienplatz, Vorschlag für Radverkehr

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme und Weiterleitung an die Verwaltung.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Bürgeranliegen, Verkehrssituation in der Prälat-Zistl-Straße

Herr Weigler stellt das Bürgeranliegen kurz vor. Die anwesende Bürgerin macht einige Ergänzungen. Der Vertreter der Polizei gibt einige Anregungen zu Fahrbahnmarkierungen und Verkehrszeichen und erklärt, dass es sich bei dem Platz zwischen Schrankenhalle und Hochbunker um städtischen Grund handelt.

Beschlussempfehlung des UA:

Der UA empfiehlt eine Anfrage an die Verwaltung, ob Anlieferung und Entsorgung für die Schrankenhalle über den Platz zwischen Schrankenhalle und Hochbunker vorgesehen ist, da dies zu hohen Lärmbelastigungen der Anwohner führt. Ebenso werden KVR und Polizei gebeten zu kontrollieren, ob Anlieferfahrzeuge Behindertenparkplätze vor der Prälat-Zistl-Straße 20 blockieren. Weiterhin wird die Verwaltung gefragt, ob im Kurvenbereich der Prälat-Zistl-Straße /Corneliusstraße zur Schrankenhalle hin eine Bodenmarkierung oder ersatzweise Halteverbotsschilder angebracht werden können.

Zudem soll das Beschwerdeschreiben der Bürgerin an die Verwaltung weitergeleitet werden. Ein weiteres, von der selben Bürgerin, kurzfristig eingegangenes Schreiben bezüglich Problemen mit der Anlieferung bzw. Müllentsorgung an der Schrankenhalle wird ebenfalls an die zuständige Verwaltung mit der Bitte um Stellungnahme und Abdruck an den BA weitergeleitet.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Bürgeranliegen, Keine Auflösung der Bushaltestelle der Linie 52 am Marienplatz

Herr Pinck schlägt vor abzuwarten, wie sich die Situation in Folge der Sperrung des Marienplatzes durch die „Hugendubel-Baustelle“ entwickelt und erst danach eine eindeutige Position zur Bushaltestelle am Marienplatz zu beziehen.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:

Kenntnisnahme und Evaluation der neuen Streckenführung mit Vertretern von MVG und KVR,

rechtzeitig vor dem Abschluss des Hugendubel-Umbaus, voraussichtlich im Sommer 2017.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

- 3.1 Anhörung zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung, Beschilderung mit Gefahrzeichen „Kinder“ und Zusatzzeichen „Schule“, Blumenstraße, südwestlich Corneliusstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Antrag auf Baumfällung, Seitzstraße 9

Beschlussempfehlung des UA:

Ablehnung, da keine Ersatzbepflanzung vorgesehen ist. Mit Ersatzbepflanzung wäre eine Genehmigung aus unserer Sicht möglich. Für die weiteren Fällungen wird ebenfalls um eine Ersatzpflanzung gebeten.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Fragen zur Umsetzung des stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushaltes (vgl. A 4.4)
Siehe A 4.4

- 3.4 Anhörung zum Beschlussentwurf Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung Sitzungsvorlagenr. V01203

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

Frau Böhmler trägt den Bericht des UA vor

- 0.1 Stolpersteine: Neue Entwicklungen, weitere Aktivitäten?

Der UA begrüßt den Umstand, dass über ein laufendes Gerichtsverfahren eine Klärung der juristischen Voraussetzungen stattfindet.

- 0.2 Einflussnahme Kulturprogramm Kulturstrand

Keine einheitliche Haltung im UA. Entscheidung des Stadtrats und KVR über Vergabe und Veranstaltungsort wird abgewartet. Thema wird weiter in den Fraktionen behandelt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

- 3.1 Fragen zur Umsetzung des stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushaltes (vgl. A 4.4)

- a) Bürokratisches Monster?
 - b) Lokal bezogenes investives Geld, auch für Viertelübergreifende Projekte?
 - c) Online Plattform sortiert vor?
 - d) Finale Entscheidung beim BA?
 - e) Öffentlichkeit herstellen?
- Siehe A 4.4

- (N) 3.2 Stellungnahme des BA zur Beschlussvorlage Fortschreibung des Standortkonzeptes „Kulturstrand“ 2016ff., Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V04729

(siehe auch C 4.6) Behandelt unter A 4.6

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

F Bericht der BA-Beauftragten

Kinder- und Jugendbeauftragter:

Herr Louis berichtet vom Erfolg der Fußballstunde, die im nächsten Jahr weitergeführt werden soll. Auch bezüglich der Fahrradstellplätze am Wilhelmsgymnasium gibt es von Seiten der Verwaltung die Einsicht, dass mehr als die bisher vorgesehenen 250 Stellplätze notwendig sind.

Beauftragter gegen Rechtsextremismus:

Herr Püschel berichtet vom Treffen aller BA-Beauftragten. Übergriffe mit rechtsextremistischem Hintergrund haben laut einem Polizeibericht zugenommen. Die Polizei sieht allerdings keinen Grund zur Besorgnis und sagt, sie habe die Situation absolut unter Kontrolle. Pro PEGIDA Demo werden ca. 10 Anzeigen von der Polizei registriert.

G Verschiedenes / Termine

Herr Püschel erinnert an das **Jahrestreffen des BA 1 am 26.01.2016** im „Augustiner am Platzl“ .

Frau Böhmler bittet darum zu prüfen, ob die Unterausschüsse V&U und KSFBB an unterschiedlichen Tagen tagen können, damit ein Besuch beider Sitzungen möglich ist. Das Thema soll im Vorstand besprochen werden.

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 11.01.2016 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Verkehr und Umwelt

Nächste Sitzung: Dienstag, den 12.01.2016 um 19.00 Uhr

Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 12.01.2016 um 19.30 Uhr

Sitzungsort noch nicht geklärt

Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 14.01.2015 um 19.00 Uhr

Die Unterausschusssitzungen finden in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München statt.

Bürgersprechstunde des BA

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 22802676

H. Nichtöffentlicher Teil

vgl. gesondertes Protokoll

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 19.01.2015 um 19.00 Uhr im „Münchner Zimmer“ der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung

München, den 11.12.2015

Für das Protokoll:



gez.

Wolfgang Püschel
1. stellvertretender Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Tim Roll
BA-Geschäftsstelle Mitte